



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CCLXXVII. Herzog Erich von Sachsen quittirt die Stadt Salzwedel wegen einer Abschlags - Zahlung auf die 800 Mark, welche die Städte der Altmark dem Herzoge zu geben gelobt haben, am 7. Februar 1404.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

lesende; Iso maghen sie einen andern dartho nhemen In des stede, wanne vnd wu vaken en des lüftet vnd nutte dunckett. — — Ock so hebben de gildemester vnde de meynen gildebrodere der knakenhawer gilde — ghewillkoret tho gheuende vns vnd vnser nakomelinghen In deme rade alle iarlikes vnd tho ewighen tiden In sunte katharinen daghe vyff schilling penn. vor ein stoueken wines, tho dechnisse desser vorschreuen stücke. Tho tüge — hebben wy vnserer stadt Ingefegell henghen lathen an dessen breff. Geuen — viertein hundert Jhar, dar nha In dem virden Jhar, des sondaghes alze men singhet In der hillighen kergken Reminiscere miserationum tuarum etc.

Danneil's Kirchengeschichte der Stadt Salzwedel S. 30.

CCLXXVII. Herzog Erich von Sachsen quittirt die Stadt Salzwedel wegen einer Abschlagszahlung auf die 800 Mark, welche die sieben Städte der Altmark dem Herzoge zu geben gelobt haben, am 7. Februar 1404.

Wy Eryk, van godes gnaden hertoghe to Sassen, to Angheren vnde to westfalen, de eldere, vnde Eryk vnd Johan, vnse sone, wi Bekennen vnde Betughen openbare in desseme bryue vor allesweme, dat de Ratmanne in beyden steden, in der olden stat vnde in der nygen stat Soltwedele vns gheuen vnde wol to danke betalet hebben anderhalf hundert mark lubesscher pennynge van den achtehalf hundert marken lubesscher pennynge, de vns de ratmanne in den feuen steden in der olden marke to Brandenborgh gbelouet vnde vorbryuet hebben. Der suluen vorschreuen anderhalf hundert mark lubesscher pennynge late wy vnde vnse eruen den vorbenomeden ratmannen in beyden steden, in der oldenstat vnd in der nygen stat Soltwedele quyyt, ledich vnde loes myt orkunde desses bryues, Befeghelt myt hertoghen Erykes ingheseghel, vnser sones vnde broders, des wy alle hir to bruken. Gheuen na godes hort dufent Jar vir hundert Jar, dar na in deme virden Jare, des irsten donredaghes na vnser vrowen daghe to lichtmissen etc. etc.

Nach dem Original des Salzwedeler Archives XXI, 9b.

CCLXXVIII. Berend und Heinrich, Herzoge von Braunschweig und Lüneburg, schließen auf 3 Jahr ein Schutzbündniß mit der Vogtei Salzwedel, der Stadt, denen von der Schulenburg und von dem Kneesebeck, am 25. Juni 1406.

Wy Bernd vnd Hinrik, von godes Gnaden Hertogèn to Brunswich und to Lüneborch, bekennet openbare in dessen Breve vor alles weme, dat wi vns fruntliken vordregen vnd vorgan hebben mit den duchtigen Hunre von Bertensleue, Vogede to Soltwedele, Herr Bernde, Hern Vritzen Bernde vnd olden Hanse, alle genand van der Schulenburg